

Relation aus den Acten, siehe Referiren, im XXX Bande, p. 1664. u. ff.

RELATIO NEGATIONIS, siehe Relation.

RELATIONIBUS (DE) ist die Aufschrift des 1 Titels aus dem XLIX Buche derer Pandecten, wie auch des 61 Titels aus dem VII Buche des Justinianischen Codicis, und handeln beyde von der Berichts = Erstattung derer Unterrichter, an den Obrichter so wohl bey der von denen Partheyen ergriffenen Appellation, als auch in besonders schweren und bedenklichen Rechts = Fällen.

RELATIONIS FUNDAMENTUM, ist die Ursache, worauf die Relation beruhet, z. E. die Gewalt zu befehlen, oder auch die Unterthänigkeit zwischen Herrn und Knecht und s. f. Siehe Relation.

RELATIONIS IDEA, siehe Idea, im XIV Bande, p. 328. u. ff. insonderheit pag. 335; siehe auch Relation.

RELATIONIS SUBJECTUM, ist eine Substanz, von der die Relation gesagt wird, z. E. der Vater in Regard des Sohns, oder der Sohn in Regard des Vaters und d. g. siehe Relation.

RELATIONIS TERMINUS, ist dasjenige, welches eine Verhältniß mit einer vorstehenden Sache hat, z. E. die Magd in Regard der Frau, der andere Nachbar in Regard des ersten, von dem man redet. Siehe Relation.

RELATIO NON HARMONICA oder *Relatio obliqua anarmonica*, ein unharmonischer Quersstand heisset. Wenn zwey Sön, welche in dem Fortgange oder Veränderung einer Concordanz in die andere Ueber überstehen, dissoniren; Unter den falschen Relationen, welche im Französischen *Relations fausses* heißen, giebt es nicht nur erträgliche (*tolerabiles*) (*tolerables*) und vorreffliche, (*excellentes*) sondern auch unerträgliche (*intolerabiles*) (*intolerables*) und falsche; welche aber von der letztern Gattung eigentlich seyn mögen, ist ißo schwer auszumachen, weil die Schriftsteller so wohl, als der Geschmack der Zuhörer hierinnen nicht einig sind, daß man demnach mit jenem Franzosen wohl sagen mag: *Evire qui voudra au plütör qui pourra les fausses Relations*, das ist, Wer will, oder vielmehr kan, vermeide die falschen Relationen. Denn sich unterstehen wollen eine wohlausgearbeitete Composition zu machen, und etwas besonders oder künstliches darinnen anzubringen, ohne falsche Relationes, ist eine falsche Einbildung. Des Brosard's Diction. p. 112. Doch ist's wohl gethan, wenn man solche in den Extrem und in mehrern Stimmen, denjenigen Son, welcher sie sonst verstärcken, und unerträglich machen würde, wealasse, und einen andern davor setze: und insonderheit die Octav, wenn die Grundstimme um einen halben Son steigt, und die erstere Note eine scharffe Terz gehabt, bey der zweyten Noten anzubringen vermeide, weil sonst ein an sich ungeheures Intervallum zum Vorschein kommen würde. Ein mehrers hiervon ist in Prinzens Satyrischen Componisten, c. 17. des ersten

Theils und c. 23. des dritten Theils in drey und vierzig Sätzen: Desgleichen in Werckmeisters musicalischem Begreifer, c. 32. zu lesen.

RELATIO NON MUTUA, siehe Relation.

Relations Land, Tage, Lat. *Comitiola post-comititalia*, oder *Comitiola Relationum*, werden in Polen diejenigen kleinen Landtage genennet, welche nach geendigtem Reichstage gehalten werden, und darinne die Landboten von dem, was auf dem Reichstage passiret hat, Relation abstaten.

Re- und Correlations Saal, ein Zeitungs- Wort, womit das Zimmer angedeutet wird, in welchem die Directores der verschiedenen Rathsstuben oder Collegiorum zu Regensburg zusammen kommen, ihre Conclusa gegen einander auszuwechseln, Lat. *Locus, quo Ordines Imperii conclusa invicem conferunt*.

RELATIONUM COMITIOLA, siehe Relations Land, Tag.

RELATIO NUNCII JURATI DE INSINUATA CITATIONE, heißt der Bericht, welchen der geschworne Gerichts-Frohn wegen geschener Insinuation der an jemanden ergangenen Ladung erstattet.

RELATIO OBLIQUA ANARMONICA, siehe *Relatio non harmonica*.

RELATIO ORIGINIS, s. Relation.
RELATIO PRÆDICAMENTALIS, siehe Relation.

RELATIO RATIONIS, ist, welche sich nur in Notionibus secundis oder Dingen, so kein reelles Wesen haben, befindet, sondern bloß auf die Einbildung ankommen, z. E. Genus & species, Regula & Exemplum &c. Siehe Relation.

RELATIO REALIS oder *Relatio rei*, ist, welche sich in notionibus primis, oder würckl. Dingen befindet, z. E. inter Patrem & Filium, Dominum & servum &c. Siehe Relation.

RELATIO SECUNDUM DICÍ, s. Relation.
RELATIO SECUNDUM ESSE, siehe Relation.

RELATIO SEPARATA CONCOMMISSARIÍ, s. Neben-Bericht, im XXIII Bande, p. 1468. u. f.

RELATIO SUBSTANTIALIS, s. Relation.
RELATIO TRANSCENDENTALIS, siehe Relation.

RELATIO ULTERIOR, siehe Nachbericht, im XXIII Bande, p. 59.

RELATIVA OPPOSITA, sind, welche ein relatium und Correlatum bedeuten, z. E. Herr und Knecht, Präceptor und Discipel u. s. f. siehe *Opposita*, im XXV Bande, p. 1696.

RELATIVA PRONOMINA, sind, welche sich auf ein vorhergehendes Wort beziehen, dergleichen dann sind is, ille, ipse, qui, hic, iste, und nach einigen auf seine Art auch sui, siehe Vorwort.

RELATIVA PRONOMINA ACCIDENTIS, sind Pronomina, welche sich auf ein vorhergehendes des adjectivum beziehen, z. E. Talis auf qualis, Tantus auf Quantus u. s. f. siehe Vorwort.

RELATIVA SUBSTANTIÆ PRONOMINA, sind, welche sich auf ein vorhergehendes substanti-